



Sprachkünste

Helwig, Christoph

Giessae, 1619

V. Veränderung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70058](#)

IV. Veränderung.

In US, seind Mänliche.

Ausgenommen.

1. Weibliche
 Nahmen der Bäume; ficus, fetgenbaum und feiz
 gen / cornus, laurus, pinus,
 quercus. Item: acus, nadel/
 anus, domus, manus, nurus,
 poriclus, socrus, tribus.

2. Bälderläi; co'us, penus, specus.

¶ In US gehören zur IV. Verände-
 rung:

1. Selbständige Sagwörliche vom
 Unbestimten herkomend:

[ohne diese: cubitus, fatus, leitus, lega-
 tus, punctus, sponsus, ventus.]

2. Herensprungliche Selbständige in
 ATUS. [Amts- oder Standszäh-
 men.]

3. Diese Weibliche; arcus, artus, anfra-
 dus, astus, astus, castus, coetus, currus, fa-
 stus, foetus, gradus, gustus, impetus, incestus,
 lacus, luxus, lessus, metus, portus, passus,
 questus, ritus, ructus, sexus, situs, saltus, sin-
 gulus, sinus, testus, tumultus, vultus.

4. Weibliche und Bälderläi / zuver er-
 zehlet.

In U, seind Unbenannte.

¶ Von Mehrfältigem Dritt- und
 Sechstfall.

Dritten- vnd Sechstfalländen folgen-
 de in UBUS:

Mänliche; arcus, artus, lacus.

Weibliche; acus, fucus, quercus, tribus.

Unbenanntes; veru.

Bälderläi; specus.

[In UBUS und IBUS zugleich / portus,
 questus.]

V. Veränderung.

In ES, seind Weibliche.

Ausgenomen ein Männliches / me.idier.
 Bälderläi / dies.

¶ In ES gehören zur V. Verände-
 rung.

1. Alle in IES geänderte.

[ohne sechs; abies, aries, paries, quis,
 inquies; und requies, welches zu drit-
 ten und fünftten zugleich gehört.]

2. Res, fides, spes.

¶ Anderfall von IES, ändert sich in IEI.
 Von übrigen dritten / in EI.

[Man findet in dieser Fünften Ver-
 änderung selte die Mehrfältige Zahl;
 ohn allein in folgenden ist sie brech-
 lich: acies, facies, dies, res, spes, species.]

Allgemeine Regeln/

Vom Geschlecht der Selb-
 ständigen.

¶ Mänliche seind alle!

1. Nahmen der Männer/ Gottes/ Engel/
 und Heidnischer Götter.

2. Nahmen der Landsart / so ein Person
 bedeuten: wenn sie nur ein einige an-
 dung haben.

(als Arcas, Saxo, Thrax, Allorox.)

3. Nahmen der Monaten / Berg / und
 Winden.

4. Nahmen der Flüß.

[ohne Weibliche in A. Unbenannte in
 UM.]

5. Thäile des Gewichts / von AS herko-
 mend.

6. Mehrfältige in L.

¶ Weib-